

5. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1665).

Mel.: Lobe den Herrn, o meine Seele —
Selig, ja selig ist der zu nennen,
Des Hilfe der Gott Jakobs ist;
Welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen
Und hofft getrost auf Jesum Christ.
Wer diesen Herrn zum Beistand hat,
Findet am besten Rat und Tat.
Halleluja, Halleluja! J. D. Herrnschmidt, † 1723.

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. „Christi Einzug in Jerusalem“, zwei Gesänge aus dem „Christus“.

a) „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Sopransolo.

Bereitet dem Herrn den Weg, macht auf dem Gefilde eine eb'ne
Bahn unserm Gott. Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter
Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter
und ein Helfer. Denn er selbst wird seine Herde weiden und das
Verlor'ne wieder suchen und das Verirrte wiederbringen.

b) „Hosianna!“ Achtstimmiger Doppelchor.

Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe! Hosianna!

Im Oktober waren es 100 Jahre, daß Friedrich Kiel, der hervorragendste
Berliner Musik-Akademiker des 19. Jahrhunderts und einer der bedeutendsten Epigonen
Beethovens, geboren wurde. Seine Vokalwerke gehören in ihrer reichen Schönheit, in
der Größe und Erhabenheit ihres Stils zu dem unverlierbaren Schätze deutscher nationaler
Kunst (W. Altmann). Ueberall decken sich in seinen Werken die musikalische Idee und die
Ausführung und Entwicklung derselben in vollendeter Weise (Aug. Bungert).

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Frau Trude Schöne-Knüpfer (Sopran).

Frl. Lilli Schotel (Mezzosopran),

Orgel: Herr Hans Ander-Donath (i. V.).

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr im Gottesdienst: „Machet die Tore weit!“ von Albert Becker.

Sonnabend, den 17. Dezember, abends 7 Uhr:

Weihnachtsoratorium von Bach.

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Solisten: Doris Walde (Sopran), Helene Jung
(Alt), Robert Bröll (Tenor), Georg Zottmayr (Bass). Cembalo: Dr. A. Schiz.
Orgel: Bernh. Pfannstiehl. Orchester des Deutschen Musikerverbandes (Ortsgruppe
Dresden). Dirigent: Otto Richter.

Karten von Montag, den 12. Dezember, 10—3 Uhr ab in der Kreuzkirchenkasse.
(Kirche geheizt.)